

Schauriges Spektakel mit einigen Neuerungen

Heuer laufen endlich wieder Perchten und Krampusse durch die St. Veiter Innenstadt. 35 Gruppen mit 445 teilnehmenden AkteurInnen sind am Montag, den 5. Dezember, ab 19 Uhr mit dabei.

St. Veit/Glan | Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause findet der allseits beliebte Bartl Umzug in der St. Veiter Innenstadt heuer am 5. Dezember endlich wieder statt. Mit dabei sind 35 Gruppen aus ganz Kärnten, die mit ihren kunstvoll geschnitzten Masken und Kostümen und viel Kettengerassel die zahlreichen BesucherInnen begeistern werden. Rund 445 schaurige Gestalten ziehen dabei ab 19 Uhr über die Villacher Straße weiter in die Ossiacher Bundesstraße zum Schillerplatz, über den Unteren Platz bis zum St. Veiter Hauptplatz. Dort werden die AkteurInnen von Seppi Rukavina moderativ begrüßt und mit Licht- und Showtechnik präsentiert.

Als Highlight mit dabei ist heuer auch das Kärntner Trommlerkorps, das gemeinsam mit dem Nikolo, der mit seinen Helfern Süßigkeiten an der Spitze des Umzuges verteilt, für eine ganz besondere Stimmung sorgen wird. Die St. Veiter Innenstadtgastronomie und der Weihnachtsmarkt kümmern sich außerdem entlang der Route und an deren Ende um das leibliche Wohl aller Beteiligten.

Sicherheit wird auch 2022 großgeschrieben

„Die Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher aber auch aller teilnehmenden Gruppen liegt mir besonders am Herzen. Daher ist auch dieses Jahr wieder ein großes, eingespieltes Team im Einsatz“, so Bürgermeister Ing. Martin Kulmer. Hier die Sicherheitsvorkehrungen in Zahlen:

- Knapp 1.000 Laufmeter Absperrgitter
- Rund 30 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit (Begleitung des Umzugs)
- Mehr als 10 Security-Mitarbeiter
- Mehr als 10 PolizistInnen
- Um die 15 MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes
- 14 Personen der Stadtgemeinde St. Veit für den Organisationsablauf

Rückfragen:

Büro Bgm. Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | +43 4212 5555-205 |
+43 664 854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com

Das Sicherheitskonzept sieht auch ein Pyrotechnikverbot ab der Kategorie F2 vor (verboten sind z.B. Knallfrösche, Vulkan-Fontänen und Baby-Raketen). Außerdem verpflichten sich die teilnehmenden Gruppen schriftlich, übermäßige Übergriffe auf Besucher zu unterlassen und den Anweisungen der Veranstalter und Einsatzkräfte Folge zu leisten.

Im Rathaus wird zudem eine Sanitätshilfestelle eingerichtet, die von 18 bis 22.30 Uhr im Bedarfsfall aufgesucht werden kann.

Bartlausstellung

Zusätzlich zum Bartl Umzug am 5. Dezember stellen drei St. Veiter Gruppen wieder ihre schaurigen Masken und Kostüme in Schaufenstern von Innenstadtfreiflächen aus. Die Ausstellungen (kuratiert von den Gruppen „Glanteufel“, „Vitus Teifel“ und „Herzog Teifel“) am Unteren Platz 17, am Herzog Bernhard Platz 6 und am Hauptplatz 20 sind noch ganztägig bis inklusive 8. Jänner zu sehen. Bürgermeister Ing. Martin Kulmer: „Ich freue mich, dass nach zweijähriger Pandemiepause heuer der Umzug wieder in gewohnter Form stattfinden kann und wir gleichzeitig eine tolle Neuerung des vergangenen Jahres, die Bartlausstellungen, auch diesmal wieder präsentieren können.“

Nikoloumzug am 6. Dezember

Für alle die es ruhiger mögen: Der Nikolaus zieht am 6. Dezember 2022 ab 16 Uhr gemeinsam mit seinem Engel von der Stadtbücherei zur Bühne am Weihnachtsmarkt auf den Hauptplatz. Dort erzählt er dann die Nikolaus-Geschichte und Nikolaus-Sackerl werden an die anwesenden Kinder ausgeteilt. Die Sonnenkinder der Katholischen Pfarre St. Veit begleiten die Aktion mit ihrem Gesang.

Fotos: © Stadt St. Veit

Rückfragen:

Büro Bgm. Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | +43 4212 5555-205 |
+43 664 854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com